

**Studieren**  
•  
**Evaluieren**  
•  
**Mitgestalten**  
••  
**2017**

Zur Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrveranstaltungen  
und Modulen an der Universität Stuttgart  
im akademischen Jahr 2017

(WiSe 16/17 und SoSe 17)

*Stabsstelle Qualitätsentwicklung*

Lilli Hildebrandt

Janina Gresser ([janina.gresser@qe.uni-stuttgart.de](mailto:janina.gresser@qe.uni-stuttgart.de))

## Inhalt

---

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Zusammenfassung .....</b>  | <b>3</b>  |
| <b>Zur Qualität in Studium und Lehre – Das Stuttgarter Evaluationsmodell.....</b> | <b>3</b>  |
| 1.1 Evaluation auf drei Ebenen .....  | 3         |
| 1.2 Die Lehrveranstaltungsbefragung .....   | 5         |
| 1.3 Die Modulbefragung .....  | 5         |
| 1.4 Die Modulevaluation.....  | 6         |
| <b>Ergebnisse der Instrumente der ersten Ebene.....</b>                           | <b>7</b>  |
| 2.1 Die Lehrveranstaltungsbefragung .....   | 7         |
| 2.2 Die Modulbefragung.....   | 12        |
| <b>Anhang .....</b>   | <b>14</b> |
| A1 Durchschnittswerte der Lehrveranstaltungsbefragung .....                       | 14        |
| A2 Zusammensetzung der Indikatoren.....   | 17        |

## Abbildungsverzeichnis

|              |  |    |
|--------------|--|----|
| Abbildung 1  | Das Stuttgarter Evaluationsmodell .....  | 4  |
| Abbildung 2  | Anzahl der Lehrveranstaltungsbefragungen im WiSe 16/17 nach Fakultäten ...                 | 8  |
| Abbildung 3  | Anzahl der Lehrveranstaltungsbefragungen im SoSe 2017 nach Fakultäten ....                 | 8  |
| Abbildung 4  | Anteil (nicht) ausgewerteter Befragungen - Semestervergleich .....                         | 9  |
| Abbildung 5  | Gesamtzufriedenheit nach Fakultäten (aggregiert auf Veranstaltungsebene)                   | 10 |
| Abbildung 6  | Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen im zeitlichen Verlauf (Fak. 1-5) ...             | 11 |
| Abbildung 7  | Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen im zeitlichen Verlauf (Fak. 6-10)                | 11 |
| Abbildung 8  | Rücklauf der ausgewerteten Modulbefragungen .....  | 12 |
| Abbildung 9  | Lernbedingungen in der Modulbefragung nach Fakultäten (aggregiert auf<br>Modulebene) ..... | 13 |
| Abbildung 10 | Lerneffekte in der Modulbefragung (aggregiert auf Modulebene).....                         | 13 |

## Zusammenfassung

---

Dieses Jahr werden zum sechsten Mal die Ergebnisse der ersten Ebene des Stuttgarter Evaluationsmodells vorgestellt und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Der vorliegende Bericht richtet sich an Studierende und Lehrende, die an der Evaluation von Studium und Lehre und an Hintergrundinformationen bezüglich der Befragungsmethoden und -ergebnissen an der Universität Stuttgart interessiert sind.

Sechster Bericht zu den Ergebnissen der Lehrveranstaltungs- und Modulbefragung

Im Vergleich zum akademischen Vorjahr pendelte sich der Anteil der durchgeführten Befragungen an den in C@MPUS bzw. LSF verzeichneten Lehrveranstaltungen bei 51%, 5 Prozentpunkten mehr, ein. Auch sind die Studierenden der Universität Stuttgart weiterhin äußerst zufrieden mit der Gestaltung der Lehrveranstaltungen. Etwa 94% aller Lehrveranstaltungen finden sich in der Bewertung im oberen Bereich der Zufriedenheitsskala wieder (siehe Kapitel 2.1).

Positive Entwicklungen bei der Lehrveranstaltungsbeurteilung

Die Auswertung der Modulbefragungen zeigt, dass die Lernbedingungen (Organisation, Strukturierung) sowie die Lerneffekte (Kompetenzzuwachs) in den Modulen positiv bewertet werden. In über 83 % der Module weisen die Studierenden der Fakultäten der Evaluationsgruppe 1<sup>1</sup> (Fakultäten 3, 5, 6, 8, 9 und 10) hohe Zufriedenheiten bezüglich der Lernbedingungen auf. Auch ihren Kompetenzzuwinn schätzen sie größtenteils als *eher hoch* bis *hoch* ein (siehe Kapitel 2.2).

Hohe Zufriedenheit mit der Modulgestaltung

## Zur Qualität in Studium und Lehre – Das Stuttgarter Evaluationsmodell

---

### 1.1 Evaluation auf drei Ebenen

Das Stuttgarter Evaluationsmodell (SEM) umfasst drei Ebenen, die miteinander verzahnt sind und in denen unterschiedliche Qualitätsregelkreise (Plan – Do – Check – Act) umgesetzt werden (siehe Abbildung 1).

Auf der ersten Ebene veranschaulicht die Modulevaluation auf Grundlage der Lehrveranstaltungs- und Modulbefragungen neben der studentischen Zufriedenheit mit der Lehrgestaltung auch das Zusammenspiel von Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls, den Lernerfolg sowie den studentischen Workload. Die

Erste Ebene: Die Modulevaluation

---

<sup>1</sup> Die Verteilung der Fakultäten auf die Evaluationsgruppen wird zum Wintersemester 2016/2017 aufgrund der Integration der neuen Lehramtsstudiengänge in das Stuttgarter Evaluationsmodell erneuert. Die neue Aufteilung schließt für die EG1 (Evaluationsgruppe 1) die Fakultäten 3, 5, 6, 8, 9, 10 und das neue Lehramt, und für die EG2 (Evaluationsgruppe 2) die Fakultäten 1, 2, 4, und 7 ein.

Ergebnisse werden den Lehrenden bereitgestellt und gemeinsam mit den Studierenden diskutiert.

Auf der zweiten Ebene wird die Qualität des Studiengangs betrachtet. Die Grundlage hierzu stellt der Studiengangsbericht dar. Der Studiengangsbericht identifiziert und verdichtet Daten, die einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung von Studiengängen leisten. Damit bietet dieser die Grundlage für die interne Begutachtung (formal-organisatorische Prüfung), welche im Zuge des Review-Verfahrens durch eine externe Perspektive ergänzt wird, indem ein Fachgutachter den Studiengang fachlich-inhaltlich bewertet.

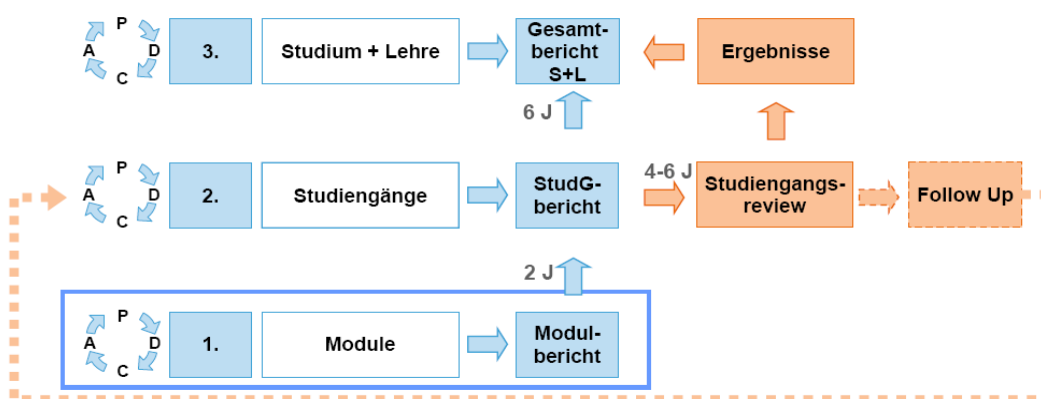
**Zweite Ebene:**  
Der Studiengangsbericht  
und das Studiengangsreview

Das Gesamtangebot von Lehre und Studium einschließlich der unterstützenden Dienstleistungen (zum Beispiel Beratungsangebote, Service des Prüfungsamtes) liegt im Fokus der dritten Ebene.

**Dritte Ebene:**  
Gesamtangebot  
Lehre und  
Studium

Die drei Ebenen des Stuttgarter Evaluationsmodells sind mit Befragungen hinterlegt, die zur Qualitätssicherung auf jeder Ebene beitragen. Die Befragungen der Studierenden zu Lehrveranstaltungen und Modulen ist wesentlich für die Qualitätssicherung auf der ersten Ebene.

**Abbildung 1 Das Stuttgarter Evaluationsmodell**



In diesem Bericht liegt der Fokus auf den Ergebnissen der Lehrveranstaltungs- und Modulbefragung, d.h. der ersten Ebene des Stuttgarter Evaluationsmodells.

### 1.2 Die Lehrveranstaltungsbefragung

Bei der Frage nach der Zufriedenheit in Studium und Lehre sind Lehrveranstaltungsbefragungen ein Standardinstrument, welches darauf ausgerichtet ist, den Lehrenden ein schnelles und verlässliches Feedback über die Zufriedenheit der Studierenden mit einer Lehrveranstaltung zu geben. Dieses Feedback kann von den Lehrenden zur Verbesserung der Lehrveranstaltung genutzt werden.

Die Lehrveranstaltungsbefragung als Standardinstrument

Inhalt und  
Umsetzung  
der Lehrveranstaltungs-  
befragung

Soweit in C@MPUS vermerkt, erhalten alle Lehrpersonen<sup>2</sup> einige Wochen nach Semesterbeginn eine Einladung („Link zur Meldemaske“) zu ihren Lehrveranstaltungen im aktuellen Semester. Falls keine Befragung stattfindet, da bspw. die Veranstaltung ausfällt, weniger als sechs Studierende teilnehmen oder eine alternative Befragung stattfindet, kann dies in der Meldemaske vermerkt werden. Der Stuttgarter Standardfragebogen enthält 13 universitätsweite Kernfragen zu den Themenfeldern *Zufriedenheit mit der Lehre*, *Arbeitsbelastung*, *Interesse am Thema* und *Anforderungen an die Studierenden*. Zwei Freitextfelder sind für Lob und Verbesserungsvorschläge vorgesehen. Zusätzlich können die Lehrenden bis zu sechs optionale Fragen über die Meldemaske hinzufügen. Nach dem Ausfüllen der Meldemaske wird vom Arbeitsbereich Evaluation automatisch ein Fragebogen in PDF-Format verschickt, welcher an die Studierenden während einer Veranstaltung ausgeteilt wird. Die Bögen werden von Studierenden eingesammelt und in einem geschlossenen Umschlag an den Arbeitsbereich Evaluation geschickt. Dort werden diese mithilfe eines automatisierten Scan-Systems innerhalb von drei Werktagen ausgewertet und die Ergebnisse den Lehrenden per E-Mail zur Verfügung gestellt. Umfragen mit einem Rücklauf von weniger als sechs Fragebögen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht ausgewertet.

### 1.3 Die Modulbefragung

Die Modulbefragung findet im Gegensatz zur Lehrveranstaltungsbefragung online statt. Ziel hierbei ist es, allen Studierenden die Möglichkeit zu geben, ihre Zufriedenheit mit den Lernbedingungen und dem eigenen Kompetenzzuwachs anzugeben.

Die Online-Modulbefragung

<sup>2</sup> Bei Lehrveranstaltungen mit mehr als 2 Lehrenden, welche ein in der Veranstaltung eingetragenes Lehrpensum von mehr als 0 SWS (Semesterwochenstunden) haben, wird die Meldemaske an die als erste eingetragene Lehrperson geschickt. Die Sortierung der Lehrenden ist in C@MPUS frei wählbar.

Inhalt und  
Umsetzung  
der **Modulbe-  
fragung**

Die Befragung eines Moduls findet alle zwei Jahre statt, wenn sich mehr als 30 Personen für die Prüfung angemeldet haben, ein zentrales Prüfungsdatum vorliegt und es sich bei dem Modul in mindestens einem Studiengang um ein Basis- bzw. Pflichtmodul handelt. Alle angemeldeten Personen erhalten 10 Tage vor der Modulprüfung eine Einladung zur Modulbefragung. Kurz vor der Prüfung können die Studierenden ihren Fachkompetenzerwerb realistisch beurteilen; gleichzeitig steht die Bewertung nicht in Abhängigkeit zum Prüfungsergebnis.

Inhaltlich bezieht sich die Modulbefragung verstärkt auf den Kompetenzzuwachs bzw. die *Lerneffekte*. Außerdem werden das *Zusammenspiel der verschiedenen Lehrveranstaltungen* des Moduls, der *Arbeitsaufwand für die Studierenden* sowie die *Arbeitsbelastung* erhoben. Die Ergebnisse der Befragung werden dem Modulverantwortlichen im Modulbericht mitgeteilt.

Befragung im 2-  
Jahres-  
Rhythmus

Befragung zu  
Lerneffekten  
und Lernbedin-  
gungen

#### 1.4 Die Modulevaluation

Die Modulevaluation ist das Kerninstrument der ersten Ebene des SEM. Ziel der Modulevaluation ist es, dass Lehrende gemeinsam mit Studierenden, auf Grundlage der Lehrveranstaltungs- und Modulbefragungen, Veränderungsvorschläge entwickeln und diese zur Verbesserung der Lehrveranstaltungs- und Modulgestaltung einsetzen.

Die Moduleva-  
luation als Kern  
der Ersten Ebe-  
ne

Inhalt und  
Umsetzung  
der **Module-  
valuation**

Datengrundlage für die Evaluation ist der Modulbericht, bestehend aus der Modulbeschreibung, den Bestehensquoten der Modulprüfung, sowie den Ergebnissen der Lehrveranstaltungsbefragungen und der Modulbefragung.

Eine Modulkomentierung findet dann statt, wenn von den Mitgliedern der Studienkommission beschlossen wird, dass selbige erwünscht ist. Der Modulverantwortliche führt dann mit Hilfe des Modulberichts gemeinsam mit Lehrenden und Studierenden eine Stärken-Schwächen-Analyse des Moduls durch. Dabei können auch unterschiedliche Sichtweisen zwischen Lehrenden und Studierenden diskutiert werden. Es kann dargelegt werden, ob Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden müssen oder welche Aspekte weiter beobachtet werden sollen. **Die Kommentierung stellt demnach die eigentliche Evaluation des Moduls dar.** In besonderen Fällen, bspw. kleinen Studiengängen, für welche keine ausreichende Datengrundlage vorhan-

Der Modulbe-  
richt

den ist, können alternative Verfahren (wie bspw. Semesterabschlussgespräche) durchgeführt werden, welche das oben genannte Vorgehen ersetzen<sup>3</sup>.

## Ergebnisse der Instrumente der ersten Ebene

---

Im folgenden Kapitel werden die Ergebnisse der Lehrveranstaltungs- und Modulbefragungen für das akademische Jahr 2017 dargestellt.

### 2.1 Die Lehrveranstaltungsbefragung

#### Anzahl und Rücklauf

Abbildung 2 (WiSe 2016/17) und Abbildung 3 (SoSe 2017) zeigen den prozentualen Anteil von durchgeführten Lehrveranstaltungsbefragungen an den jeweils bereitgestellten Befragungen (Anzahl der versendeten Meldemasken) nach Fakultät. Dabei wird der Anteil von

Wie viele Befragungen werden pro Semester durchgeführt?

- durchgeführten und ausgewerteten
- durchgeführten, aber aufgrund zu geringen Rücklaufs ( <6 ) nicht ausgewerteten
- nicht durchgeführten, ohne Angabe von Gründen
- nicht durchgeführten, mit Angabe von Gründen (zu wenige Teilnehmer, alternatives Verfahren, sonstiges, ...)

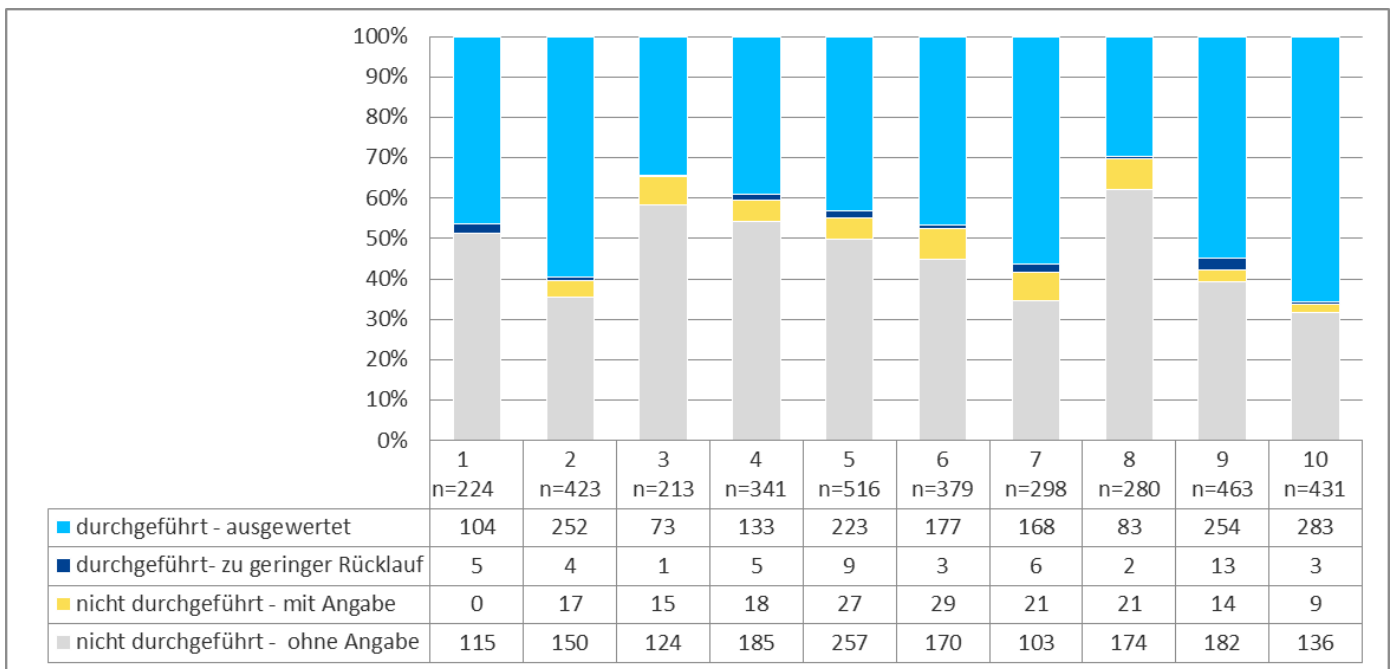
Umfragen dargestellt.

Aus den beiden Abbildungen lässt sich ablesen, dass die Anzahl der durchgeführten Befragungen zum Teil sehr stark von der Anzahl der in C@MPUS eingetragenen Lehrveranstaltungen abweicht. Im WiSe 2016/17 wurden 50% und im SoSe 2017 49% der bereitgestellten Befragungen durchgeführt. Im Vergleich zum (akademischen) Vorjahr ist der Anteil der durchgeführten Befragungen an den in C@MPUS verzeichneten Lehrveranstaltungen im Wintersemester konstant geblieben, und im Sommersemester um vier Prozentpunkte gestiegen.

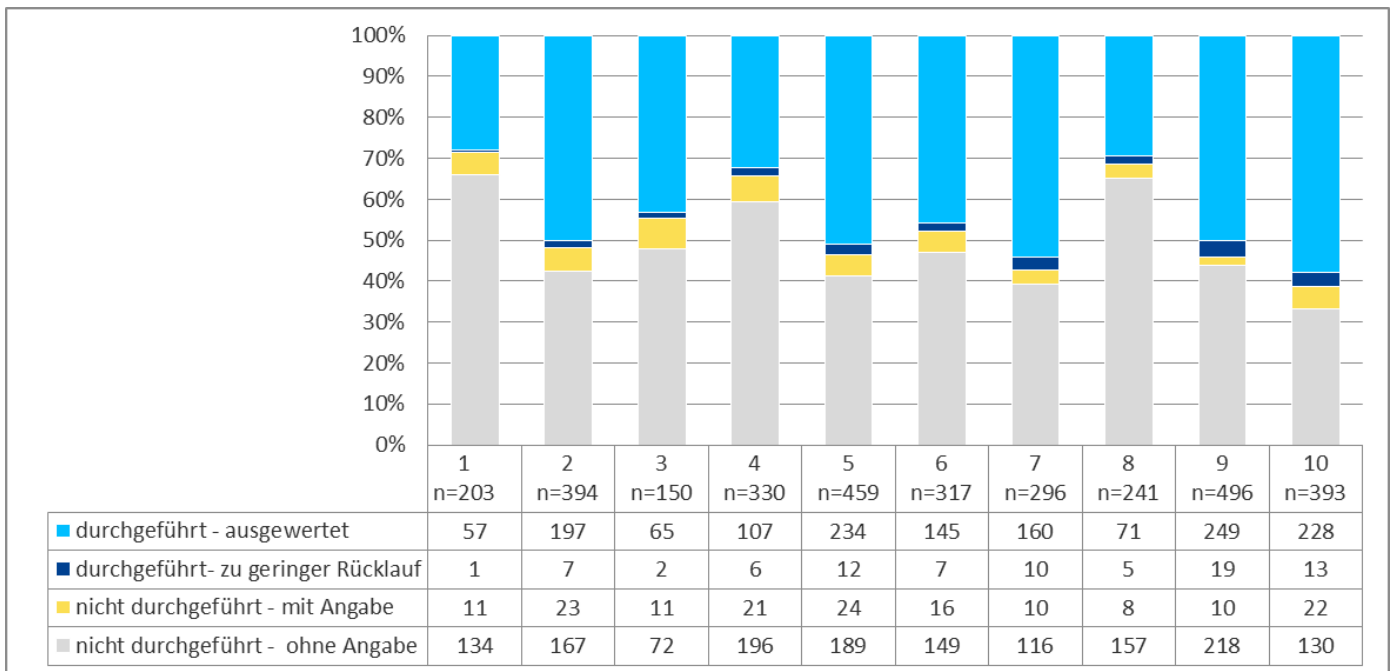
---

<sup>3</sup> Für alle genannten Verfahren der Modulevaluation stehen Leitfäden und Kommentierungsvorlagen zur Verfügung (<http://www.qe.uni-stuttgart.de/services/module/index.html#Vorlagen>)

**Abbildung 2 Anzahl der Lehrveranstaltungsbefragungen im WiSe 16/17 nach Fakultäten**



**Abbildung 3 Anzahl der Lehrveranstaltungsbefragungen im SoSe 2017 nach Fakultäten**

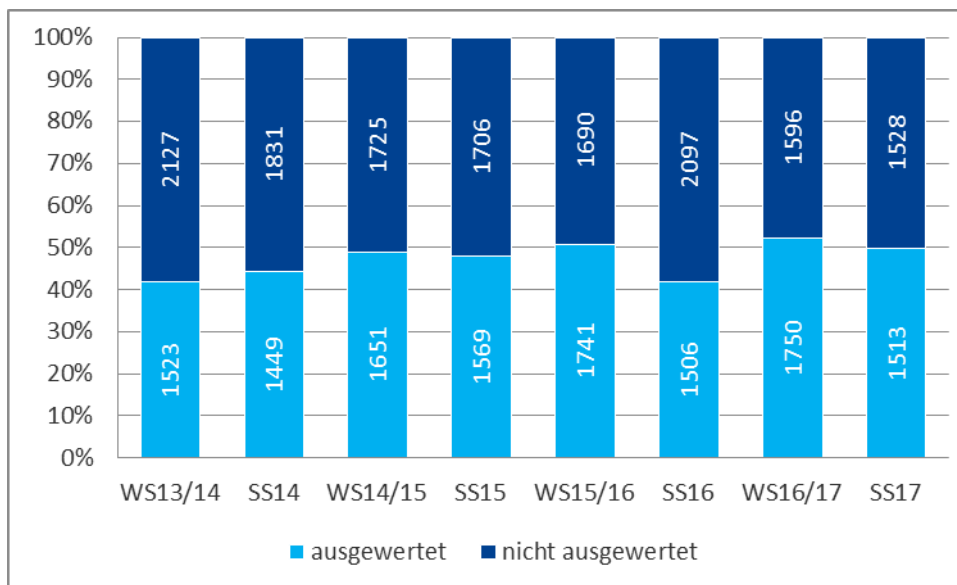




Der Vergleich des Verhältnisses von ausgewerteten und nicht ausgewerteten Befragungen über mehrere Semester (vgl. Abbildung 4) veranschaulicht die tendenziell zunehmende Akzeptanz des Befragungsinstruments. Der Rückgang des Anteils der ausgewerteten Umfragen im Sommersemester 2016 hat seinen Ursprung vermutlich in der, durch die Umstellung von LSF auf C@MPUS, veränderten Datengrundlage. Bspw. war es vorübergehend nicht möglich die Evaluation von einzelnen Lehrveranstaltungen zu deaktivieren (wenn z.B. alternative Evaluationsverfahren eingesetzt werden oder der Standardfragebogen für die Art der Veranstaltung unpassend ist). Diese Einstellungsoption wurde im Wintersemester 2016/17 ergänzt und kann seither genutzt werden. Ein Indiz für diese Vermutung ist, dass die absolute Anzahl der ausgewerteten Befragungen im Sommersemester 2016 nicht deutlich kleiner war, als im Sommersemester 2015 sowie der erneute Anstieg des Anteils ausgewerteter Umfragen im Sommersemester 2017 (siehe Abbildung 4).

Prozentualer Anteil an durchgeführten Befragungen steigend

**Abbildung 4 Anteil (nicht) ausgewerteter Befragungen - Semestervergleich**



Anmerkung: Anzahl der angelegten Umfragen insgesamt: WS13/14 =3650; SS14=3280; WS14/15=3376; SS15=3275; WS15/16=3431; SS16= 3603; WS16/17= 3346; SS17=3041

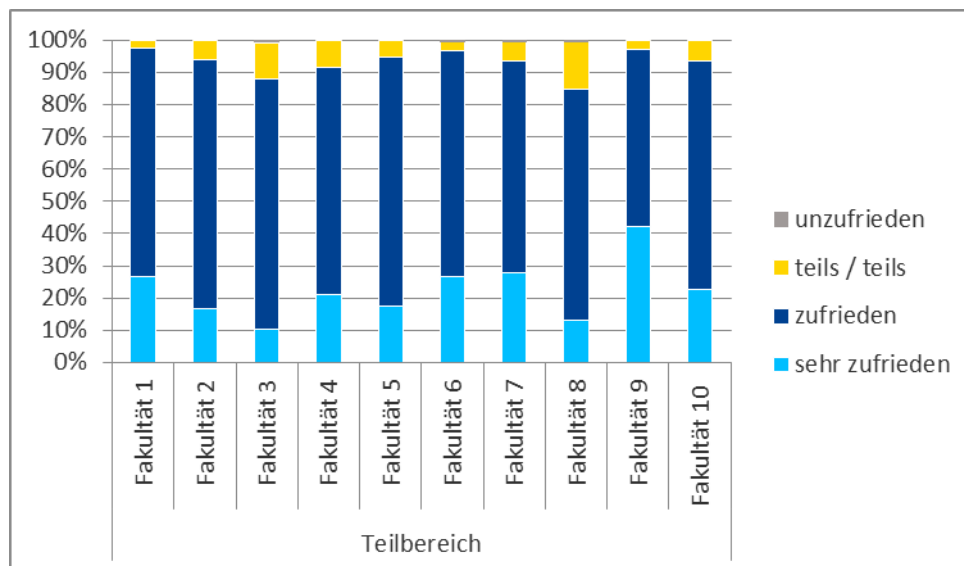
### Ausgewählte Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbefragungen

Die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbefragungen aus dem WiSe 2016/17 und dem SoSe 2017 belegen ein allgemein hohes Maß an Zufriedenheit<sup>4</sup> der Studierenden mit den Lehrveranstaltungen. Insgesamt waren die Studierenden mit circa 94% aller ausgewerteten Lehrveranstaltungen<sup>5</sup> mindestens „zufrieden“. Abbildung 5 zeigt die Gesamtzufriedenheit in den einzelnen Fakultäten des akademischen Jahres 2017, aggregiert auf Veranstaltungsebene. Die höchste Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrveranstaltungen zeigt sich in Fakultät 1. Hier waren 97,1% aller Befragten „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ mit den Lehrveranstaltungen.

94% der Veranstaltungen werden mit einem hohen Zufriedenheitswert beurteilt

Insgesamt liegen in 5,8% aller Lehrveranstaltungen mittlere Zufriedenheitswerte vor. Mit 0,2% aller Lehrveranstaltungen sind die Studierenden „unzufrieden“.

**Abbildung 5 Gesamtzufriedenheit nach Fakultäten (aggregiert auf Veranstaltungsebene)**



**Anmerkung: Skala von 1 = sehr zufrieden bis 5 = sehr unzufrieden**

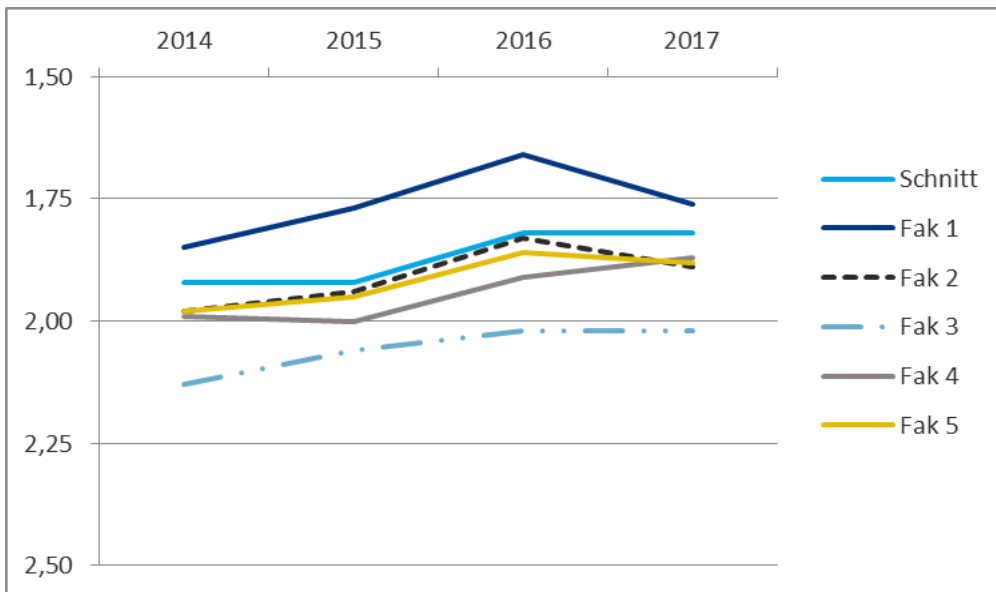
Die Abbildungen 6 und 7 stellen die Entwicklung der Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen in den einzelnen Fakultäten ab dem akademischen Jahr 2013/14 dar. Insgesamt bewegen sich die Zufriedenheits-Mittelwerte auf einem hohen Niveau im Bereich zwischen 1,61 und 2,03.

(Bei der Interpretation gilt es unbedingt, die zum Zweck der besseren Lesbarkeit **gekürzte Skala** zu beachten, welche ungekürzt von 1 „sehr zufrieden“ bis 5 „sehr unzufrieden“ reicht.)

<sup>4</sup> Indikatoren zur Messung der Zufriedenheit siehe Tabelle 1 (Anhang).

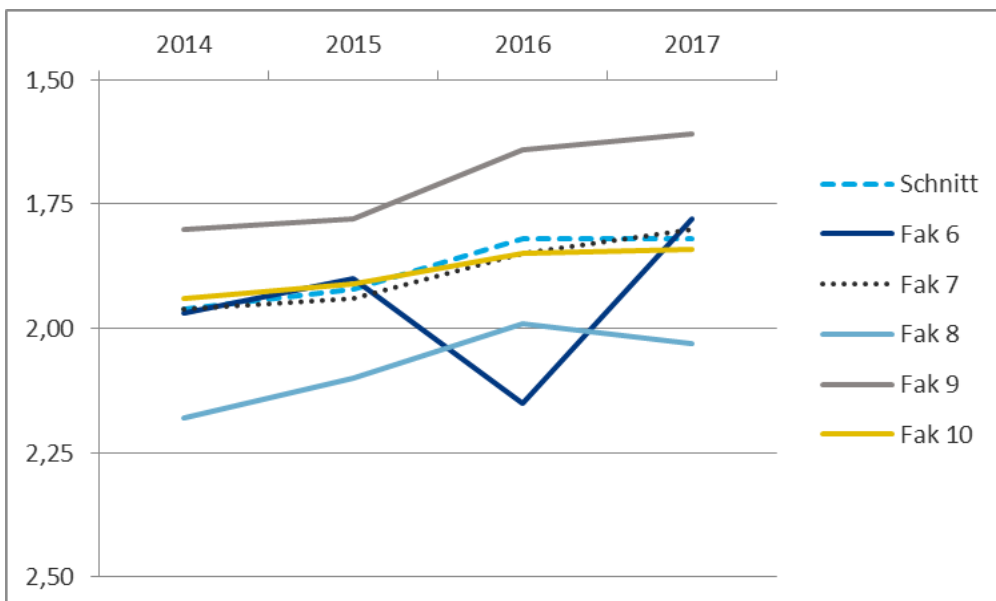
<sup>5</sup> Bei der Auswertung wurden nur deutschsprachige Evaluationsbögen berücksichtigt.

**Abbildung 6** Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen im zeitlichen Verlauf (Fak. 1 - 5)



**Anmerkung:** Bitte gekürzte Skalen beachten. Volle Skalenbreite von 1 = sehr zufrieden bis 5 = sehr unzufrieden

**Abbildung 7** Zufriedenheit mit den Lehrveranstaltungen im zeitlichen Verlauf (Fak. 6 – 10)



**Anmerkung:** Bitte gekürzte Skalen beachten. Volle Skalenbreite von 1 = sehr zufrieden bis 5 = sehr unzufrieden

## 2.2 Die Modulbefragung

### Anzahl und Rücklauf

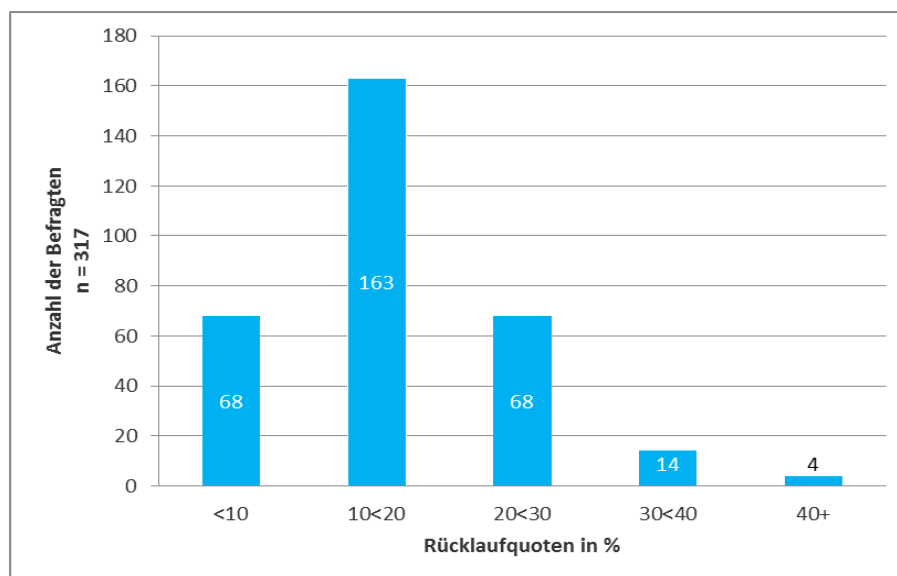
Im WiSe 2016/17 und SoSe 2017 wurden in Evaluationsgruppe 1 (Fakultäten 3, 5, 6, 8, 9 und 10) 317 Modulbefragungen durchgeführt, von denen 252 Befragungen ausgewertet werden konnten. Bei den übrigen 65 Befragungen war der Rücklauf zu gering, sodass keine Auswertung erstellt wurde.

317 angelegte Umfragen, davon 252 ausgewertet

Abbildung 8 fasst die Rücklaufquoten der durchgeführten Modulbefragungen zusammen. Daraus ist ersichtlich, dass bei der Mehrheit der Modulbefragungen (163 Modulbefragungen) zwischen 10% und knapp 20% der eingeladenen Studierenden teilgenommen hatte. Der durchschnittliche Rücklauf liegt bei 16,3%. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Rücklaufquote um 1,7 Prozentpunkte gestiegen.

Innerhalb der Befragungen 16,3% Rücklauf

**Abbildung 8 Rücklauf der ausgewerteten Modulbefragungen**



### Ausgewählte Ergebnisse der Modulbefragungen

Im Folgenden werden ausgewählte Ergebnisse aus den Modulbefragungen im WiSe 2016/17 und SoSe 2017 dargestellt. Um die Qualität der Module einschätzen zu können, werden sowohl Fragen zu den Lernbedingungen als auch zu den Lerneffekten eines Moduls gestellt. Die *Lernbedingungen* werden dabei anhand organisatorischer Aspekte (u.a. transparente Darstellung von Prüfungsanforderungen/ Aufbau des Moduls/ Kooperation der Lehrpersonen innerhalb eines Moduls/ sinnvolle Zusammenfassung von Lehrveranstaltungen zu einem Modul) bewertet. Die *Lerneffekte* spiegeln die Selbsteinschätzung der Studierenden hinsichtlich im Modul erlangter Kompetenzen wider<sup>6</sup>.

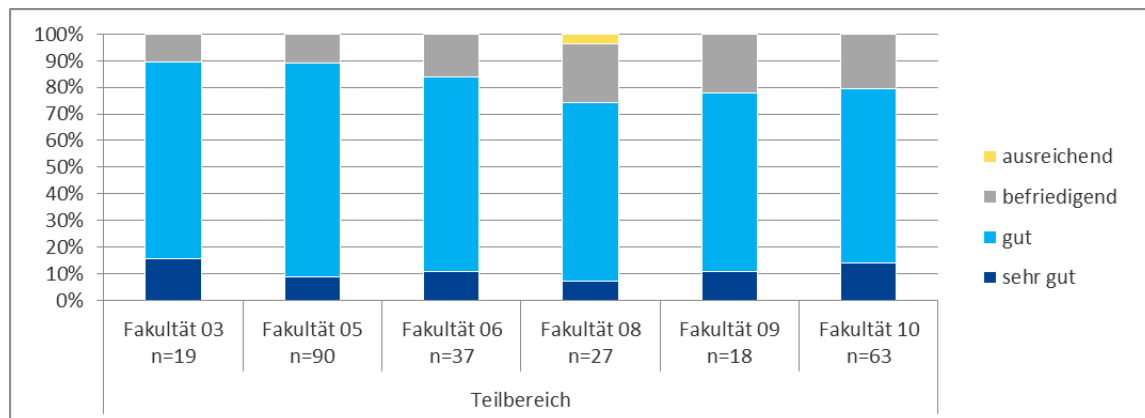
Subjektive Einschätzung der Studierenden zu Bedingungen und Lerneffekten in den Modulen

<sup>6</sup> Items zur Messung der Lernbedingungen und der Lerneffekte siehe Tabelle 2.

Abbildung 9 zeigt die Bewertung der Lernbedingungen innerhalb der einzelnen Fakultäten. In allen Fakultäten der Evaluationsgruppe 1 wurden die **Lernbedingungen**, in 83,5 Prozent aller ausgewerteten Befragungen, als mindestens „gut“ eingestuft. Bei 16,1% der Module wurden die Lernbedingungen als „befriedigend“ eingeschätzt. In lediglich einem Fall wurden die Lernbedingungen eines Moduls als „ausreichend“ bewertet.

Lernbedingungen in ca. 84% der Module als mindestens „gut“ bewertet

**Abbildung 9 Lernbedingungen in der Modulbefragung nach Fakultäten (aggregiert auf Modulebene)**

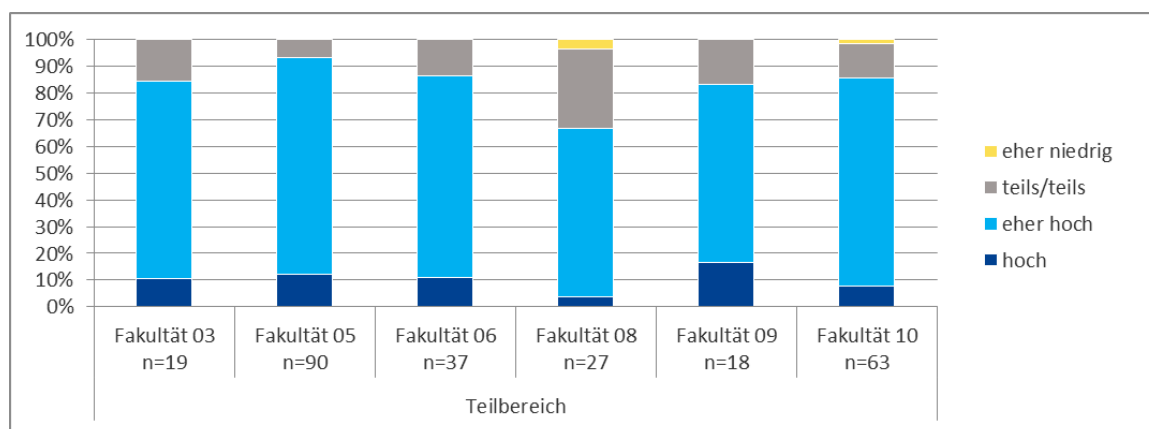


**Anmerkung:** Skala von 1 = sehr gut bis 5 = ungenügend

Abbildung 10 zeigt die Bewertung der Lerneffekte innerhalb der Fakultäten. Durchschnittlich wurden 86,2% der **Lerneffekte** aller Module als „eher hoch“ bis „hoch“ eingestuft. Bei den restlichen Modulen wurden die Lerneffekte, mit Ausnahme von zwei Modulen, als „weder hoch noch niedrig“ (teils/teils), bewertet. Die Lerneffekte in den übrigen zwei Modulen wurden als „eher niedrig“ eingestuft.

Lerneffekte in über 86% der Module als mindestens „eher hoch“ bewertet

**Abbildung 10 Lerneffekte in der Modulbefragung (aggregiert auf Modulebene)**



**Anmerkung:** Skala von 1 = hoch bis 5 = niedrig

## Anhang

### A1 Durchschnittswerte der Lehrveranstaltungsbefragung

| VORLESUNGEN   |            |               |
|---|------------|---------------|
| DEUTSCH   | MITTELWERT | GÜLTIGE FÄLLE |
| Das Thema der Veranstaltung hat mich schon vor Semesterbeginn interessiert.   | 2,10       | 86896         |
| Die Lehrveranstaltung ist außerordentlich gut organisiert.  | 1,98       | 87325         |
| Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung ist für mich nachvollziehbar.  | 1,92       | 87164         |
| Die Ziele der Lehrveranstaltung werden transparent gemacht.   | 1,96       | 86868         |
| Die Inhalte werden verständlich erklärt.  | 1,93       | 87250         |
| Ich werde zum Mitdenken motiviert.  | 2,15       | 87170         |
| Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Thema.  | 2,16       | 86898         |
| Vor und nach den Lehrveranstaltungen wird auf die Belange der Studierenden eingegangen.                                     | 1,80       | 74911         |
| Mir wurde klar, welche Bedeutung die behandelten Themen für mein Studienfach haben.   | 1,93       | 85232         |
| Ich habe durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.  | 2,02       | 85714         |
| Wie viel Zeit verwenden Sie durchschnittlich pro Woche zur Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) dieser Lehrveranstaltung? | 2,19       | 86802         |
| Im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen sind die Anforderungen in dieser Lehrveranstaltung an mich...                   | 3,26       | 85584         |
| Die Lehrveranstaltung hat mich...   | 3,19       | 85324         |
| ENGLISH   | MEAN       | VALID CASES   |
| I was interested in the course topic before the semester started.   | 1,76       | 7910          |
| This course is very well organized.   | 1,83       | 7963          |
| Course content is structured in a comprehensible manner.  | 1,86       | 7925          |
| The goals of the course are clear.  | 1,83       | 7914          |
| The course contents are explained in an understandable fashion.   | 1,92       | 7928          |
| I am motivated to engage with the course topics.  | 1,96       | 7926          |
| This course fosters my interest in the topic.   | 1,98       | 7921          |
| There is an adequate amount of support/mentoring outside of the classroom.  | 1,99       | 7139          |
| I understand the significance of the topics that are discussed in the course.   | 1,83       | 7934          |
| By attending this course I learned a lot.   | 1,91       | 7788          |
| How much time do you devote to this course before and after each lecture?   | 2,59       | 7863          |
| Compared to other courses the requirements to participate in this course are...   | 3,32       | 7789          |
| This course was...for me.   | 2,96       | 7835          |

| <b>ÜBUNGEN</b>  |                   |                      |
|---|-------------------|----------------------|
| <b>DEUTSCH</b>  | <b>MITTELWERT</b> | <b>GÜLTIGE FÄLLE</b> |
| Das Thema der Veranstaltung hat mich schon vor Semesterbeginn interessiert.   | <b>2,25</b>       | 23826                |
| Die Lehrveranstaltung ist außerordentlich gut organisiert.  | <b>2,01</b>       | 23997                |
| Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung ist für mich nachvollziehbar.  | <b>1,95</b>       | 23943                |
| Die Ziele der Lehrveranstaltung werden transparent gemacht.   | <b>1,97</b>       | 23838                |
| Die Inhalte werden verständlich erklärt.  | <b>1,96</b>       | 23971                |
| Ich werde zum Mitdenken motiviert.  | <b>2,17</b>       | 23926                |
| Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Thema.  | <b>2,29</b>       | 23842                |
| Vor und nach den Lehrveranstaltungen wird auf die Belange der Studierenden eingegangen.                                     | <b>1,78</b>       | 21189                |
| Mir wurde klar, welche Bedeutung die behandelten Themen für mein Studienfach haben.   | <b>1,97</b>       | 23683                |
| Ich habe durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.  | <b>2,03</b>       | 23528                |
| Wie viel Zeit verwenden Sie durchschnittlich pro Woche zur Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) dieser Lehrveranstaltung? | <b>2,35</b>       | 23983                |
| Im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen sind die Anforderungen in dieser Lehrveranstaltung an mich...                   | <b>3,35</b>       | 23691                |
| Die Lehrveranstaltung hat mich...   | <b>3,26</b>       | 23625                |
| <b>ENGLISH</b>  | <b>MEAN</b>       | <b>VALID CASES</b>   |
| I was interested in the course topic before the semester started.   | <b>1,83</b>       | 7910                 |
| This course is very well organized.   | <b>1,89</b>       | 7963                 |
| Course content is structured in a comprehensible manner.  | <b>1,90</b>       | 7925                 |
| The goals of the course are clear.  | <b>1,82</b>       | 7914                 |
| The course contents are explained in an understandable fashion.   | <b>2,01</b>       | 7928                 |
| I am motivated to engage with the course topics.  | <b>2,04</b>       | 7926                 |
| This course fosters my interest in the topic.   | <b>2,06</b>       | 7921                 |
| There is an adequate amount of support/mentoring outside of the classroom.  | <b>1,94</b>       | 7139                 |
| I understand the significance of the topics that are discussed in the course.   | <b>1,90</b>       | 7934                 |
| By attending this course I learned a lot.   | <b>1,95</b>       | 7788                 |
| How much time do you devote to this course before and after each lecture?   | <b>2,85</b>       | 7863                 |
| Compared to other courses the requirements to participate in this course are...   | <b>3,42</b>       | 7789                 |
| This course was...for me.   | <b>3,01</b>       | 7835                 |

| SEMINARE  |            |               |
|---|------------|---------------|
| DEUTSCH   | MITTELWERT | GÜLTIGE FÄLLE |
| Das Thema der Veranstaltung hat mich schon vor Semesterbeginn interessiert.   | 2,00       | 10517         |
| Die Lehrveranstaltung ist außerordentlich gut organisiert.  | 1,92       | 10566         |
| Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung ist für mich nachvollziehbar.  | 1,79       | 10540         |
| Die Ziele der Lehrveranstaltung werden transparent gemacht.   | 1,83       | 10508         |
| Die Inhalte werden verständlich erklärt.  | 1,81       | 10472         |
| Ich werde zum Mitdenken motiviert.  | 1,86       | 10539         |
| Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Thema.  | 1,96       | 10533         |
| Vor und nach den Lehrveranstaltungen wird auf die Belange der Studierenden eingegangen.                                     | 1,66       | 9691          |
| Mir wurde klar, welche Bedeutung die behandelten Themen für mein Studienfach haben.   | 1,82       | 10352         |
| Ich habe durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.  | 1,92       | 10346         |
| Wie viel Zeit verwenden Sie durchschnittlich pro Woche zur Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) dieser Lehrveranstaltung? | 2,22       | 10492         |
| Im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen sind die Anforderungen in dieser Lehrveranstaltung an mich...                   | 3,17       | 10373         |
| Die Lehrveranstaltung hat mich...   | 3,12       | 10269         |
| ENGLISH   | MEAN       | VALID CASES   |
| I was interested in the course topic before the semester started.   | 1,73       | 744           |
| This course is very well organized.   | 1,88       | 761           |
| Course content is structured in a comprehensible manner.  | 1,87       | 745           |
| The goals of the course are clear.  | 1,80       | 749           |
| The course contents are explained in an understandable fashion.   | 1,94       | 746           |
| I am motivated to engage with the course topics.  | 1,84       | 752           |
| This course fosters my interest in the topic.   | 1,89       | 755           |
| There is an adequate amount of support/mentoring outside of the classroom.  | 1,94       | 718           |
| I understand the significance of the topics that are discussed in the course.   | 1,79       | 755           |
| By attending this course I learned a lot.   | 1,94       | 739           |
| How much time do you devote to this course before and after each lecture?   | 3,00       | 746           |
| Compared to other courses the requirements to participate in this course are...   | 3,28       | 739           |
| This course was...for me.   | 2,90       | 742           |



## A2 Zusammensetzung der Indikatoren

**Tabelle 1 Indikatoren zur Messung der Gesamtzufriedenheit (Lehrveranstaltungsbefragung)**

|   |
|---|
| Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Thema.                                      |
| Die Inhalte werden verständlich erklärt.  |
| Ich habe durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.                        |
| Die Ziele der Lehrveranstaltung werden transparent gemacht.                             |
| Der inhaltliche Aufbau der Lehrveranstaltung ist für mich nachvollziehbar.              |
| Ich werde zum Mitdenken motiviert.  |
| Die Lehrveranstaltung ist außerordentlich gut organisiert.                              |
| Mir wurde klar, welche Bedeutung die behandelten Themen für mein Studienfach haben.     |
| Vor und nach den Lehrveranstaltungen wird auf die Belange der Studierenden eingegangen. |

**Tabelle 2 Items zur Messung von Lerneffekten und Lernbedingungen (Modulbefragung)**

|   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| Ich kann anderen die Inhalte dieses Moduls erklären.  |  | <b>Lerneffekte</b>     |
| Ich kann einen Überblick zu den im Modul behandelten Themen geben.  |  |                        |
| Ich kann die behandelten Lerninhalte kritisch beurteilen (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren herauszuarbeiten). |  |                        |
| Ich habe in diesem Modul Fachkenntnisse erworben, mit denen ich typische Aufgaben zu den behandelten Themen bearbeiten kann.                  |  |                        |
| Das Modul war außerordentlich gut organisiert.  |  | <b>Lernbedingungen</b> |
| Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind gut aufeinander abgestimmt.  |  |                        |
| Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen waren zu Beginn des Moduls klar definiert.  |  |                        |